

Losung und Lehrtext für Freitag, 01.11.2024

Ich will ihre Abtrünnigkeit heilen; gerne will ich sie lieben.

Hosea 14,5

Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Matthäus 6,13

In Losung und Lehrtext von heute begegnen uns zwei verschiedene Gottesbilder.

In der Losung der Gott, der selbst die Abtrünnigen noch heilt und liebt. Im Lehrtext der Gott, dem auch zugetraut wird, in Versuchung und zum Bösen zu führen.

Heute spricht der liebende Gott aus dem alten Testament und wir hören vom möglicherweise in Versuchung führenden Gott des Vaterunsers.

Martin Luther zeigte einen einfachen Zugang zum Problem, wie die sich die scheinbare

Widersprüchlichkeit Gottes erklären lässt. Er meinte „Wie du an ihn glaubst, so hast du ihn.“

Abstrakt gesprochen ist Gott das Sein Selbst. Das Sein Selbst begegnet als Liebe und lässt sich nur als das Beziehungsgeschehen Liebe richtig erfassen und beschreiben. Gott ist Liebe, wie es im ersten Johannesbrief heißt. „... ,gern will ich sie Lieben.“ wie es Hosea verkündet.

Doch Gott kann auch als Bedrohung, als Führer in die Versuchung erlebt werden.

Darin zeigt sich der einzige Weg wie Gott, die Liebe, aufzeigt, was die Konsequenzen der Verwerfung der Liebe sind. Die Liebe zu verwerfen bedeutet bedroht zu sein, sich bedroht zu fühlen. Das Bedroht sein durch Gott bündelt dabei alle Bedrohungen, denen das Leben ausgesetzt ist im Straßenverkehr, durch Krankheit, Unfall, Krieg oder Naturkatastrophen. Dabei steht nicht Gott hinter allen diesen Übeln sondern die Verstricktheit des Menschen in die Welt. Weil der Mensch als freies Wesen Teil dieser dynamischen Welt ist, ist er auch Bedrohungen ausgesetzt. Gott ist dabei aber nicht die Bedrohung, sondern die Liebe, die verspricht, dass letztlich kein Übel letzte Macht über die Geliebten, über dich und mich hat.

Sich von Gott geliebt zu wissen, und dieses Gefühl im täglichen Gebet, mit der Bibel, in der Meditation und auf die jeweils ganz eigenen Wege zu suchen und zu finden schützt vor Furcht und Angst, vor dem Gefühl von Bedrohung.

Albrecht Katscher, Herrnhuter Brüdergemeine, Frankfurt